Universität Stuttgart
Keplerstr. 7, 70174 Stuttgart
Tel. 0711/121-2297
Fax 0711/121-2188
e-mail: presse@uni-stuttgart.de
www.uni-stuttgart.de

Universität Hohenheim
70593 Stuttgart
Tel. 0711/459-2001
Fax 0711/459-3289
e-mail: presse@uni-hohenheim.de
www.uni-hohenheim.de

Pressemitteilung der Universitäten Stuttgart und Hohenheim

13. Januar 2003

Das Jahr der Chemie in Stuttgart – eine Disziplin sucht den Dialog mit der Öffentlichkeit

www.jahr-der-chemie-stuttgart.de

Chemie steckt eigentlich überall drin. Produkte aus der Chemie sind in allen Lebensbereichen zu finden – in der Medizin, in der Kosmetik, im Pflanzenschutz oder in der Bekleidungsindustrie. Aber auch bei alltäglichen Vorgängen – vom Reifen der Früchte über die Partnersuche von Schmetterlingen bis zum Alterungsprozess bei Pflanzen und Tieren – laufen chemische Reaktionen ab, ohne dass wir uns dessen bewusst werden. Was leistet die naturwissenschaftliche Basisdisziplin Chemie? Wozu ist sie gut? Antworten auf diese und zahlreiche weitere Fragen wird es im Jahr 2003, dem Jahr der Chemie, geben. Diese themenbezogenen Jahre gehen auf die bundesweite Initiative „Wissenschaft im Dialog“ zurück, die vom Bundesforschungsministerium, dem Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft und den großen Forschungsorganisationen ins Leben gerufen wurde. In der Region Stuttgart wird das Jahr der Chemie von den Universitäten Stuttgart und Hohenheim und dem Institut Dr. Flad organisiert.

Das „Jahr der Chemie in Stuttgart“ startet am 29. Januar 2003 mit einem Vortrag des englischen Wissenschaftlers Prof. Peter W. Atkins mit dem Titel „Making Molecules Matter“, dem sich ein Workshop anschließt. Die Veranstaltung beginnt um 14.30 Uhr im Institut Dr. Flad, Breitscheidstraße 127, 70176 Stuttgart.

Abenteuer Forschung für Vorschulkinder

Ein großer Teil der geplanten Aktionen läuft unter dem Motto „Chemie im Alltag“ und wendet sich bevorzugt an Kinder und Jugendliche. Die Stuttgarter Chemiker bieten bereits für Kinder im Vorschulalter das „Abenteuer Forschung“: einfache, kindgerechte Versuche unter kundiger Anleitung sollen die Jüngsten an naturwissenschaftliche Fragestellungen wie beispielsweise „Warum schwimmt Eis auf Wasser? Was macht die Blätter grün? Was hat dies mit Chemie zu tun?“ heranführen. Diese Veranstaltungen werden im Schülerexperimentierlabor „Fehling-Lab“ der Universität Stuttgart, Bereich Vaihingen, Pfaffenwaldring 55, stattfinden. Das „Fehling-Lab“ ist mit sehr großem Interesse aufgenommen worden und hat schon viele begeisterte junge Forscher entlassen.

Schülerwettbewerb „Chemie prägt unser Leben“

Die Schülerinnen und Schüler des Landes Baden-Württemberg werden zu einem Wettbewerb eingeladen, bei dem sie unter dem Motto „Chemie prägt unser Leben“ chemische Phänomene aus dem Alltag aufbereiten und verständlich präsentieren sollen. Interessierte Schüler können sich bis 31. Januar voranmelden. Für den Wettbewerb ist folgender Zeitplan vorgesehen: Bis 15. April Einreichen einer Projektskizze, wobei die besten 20 Vorschläge finanziell gefördert werden, die fertigen Arbeiten sollen bis 30. September eingereicht sein. Den Gewinnern werden am 26. November im Balkonsaal des Hohenheimer Schlosses attraktive Preise überreicht.

Schulkontakte

Die Dozenten der Universitäten Stuttgart und Hohenheim werden an interessierten Schulen im Großraum Stuttgart Vorträge über aktuelle Themen halten und sich den Fragen der Schüler stellen. Schüler, die an dem Projekt „Lebensmittelchemie zum Anfassen“ teilnehmen möchten, können sich im Institut für Lebensmittelchemie der Universität Hohenheim anmelden entweder per email oder über die Kontaktadresse auf der Homepage. Das Institut Dr. Flad bietet im ganzen Jahr, jeweils Samstag, Berufsinformationstage an.

Von Vorträgen und Podiumsdiskussion bis zum Jahrmarkt der Chemie im September

Über das ganze Jahr verteilt gibt es eine Reihe von interessanten Vorträgen, die Chemie in allgemeinverständlicher Form der breiten Öffentlichkeit vorstellen. So wird zum Beispiel der 200. Geburtstag des berühmten Chemikers Justus von Liebig am 12. Mai ab 15.00 Uhr im Biozentrum der Universität Hohenheim mit einer öffentlichen Experimentalveranstaltung gebührend gefeiert.
Das Institut für Lebensmittelchemie der Universität Hohenheim lädt von April bis September zu einer „Sonntagsreihe“ unter dem Titel „Chemie in Lebensmitteln“ ein. Die genauen Termine finden Sie im Internet unter www.jahr-der-chemie-stuttgart.de.
Bei einem als Podiumsdiskussion veranstalteten gemeinsamen Hochschulabend der Universitäten Stuttgart und Hohenheim im Mai diskutieren Vertreter aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik unter dem Thema „Gibt es eine Zukunft ohne Chemie?“ über Bedeutung und Perspektiven.
Herausragende Aktionen im Jahr 2003 werden sein der
„Tag der offenen Tür der Universität Stuttgart“ am 28. Juni und der
„Jahrmarkt der Chemie“ am 20. September auf dem Stuttgarter Schlossplatz.
Der Tag der offenen Tür steht für die Fakultät Chemie unter einem gemeinsamen Motto „Chemie im Alltag“. Ab 10.00 Uhr bieten die einzelnen Institute nicht nur Institutsbesichtigungen, Vorführungen und Ausstellungen rund um Alltags-Chemie, sondern es findet auch eine Experimentalvorlesung „Chemisches Spektakel“ mit vielen Überraschungen statt. Die Besucher haben zudem Gelegenheit, einfache Experimente selbst auszuprobieren. Für den Jahrmarkt der Chemie unter der Schirmherrschaft von Stuttgarts Oberbürgermeister Dr. Wolfgang Schuster haben bereits einige Chemie-Firmen aus dem Raum Stuttgart ihre Teilnahme zugesagt, und die Gesellschaft Deutscher Chemiker GDCh stellt ihren „Chemie-Truck“ zur Verfügung. Von 10.00–16.00 Uhr werden die Besucher unterhalten unter anderem mit der Experimentalvorführung „Chemische Experimente zur Belustigung und zur Belehrung“ oder „Chemie zum Kennen lernen“, einer Aktion für Groß und Klein, bei der wieder selbst experimentiert werden kann.

Hotline für Fragen zu chemischen Problemen

Als besonderen Service haben die Stuttgarter Forscher eine hotline eingerichtet, unter der Fragen zu chemischen Problemen beantwortet werden:

hotline@jahr-der-chemie-stuttgart.de

Weitere Informationen zum Veranstaltungsprogramm im Jahr der Chemie in Stuttgart finden Sie unter www.jahr-der-chemie-stuttgart.de sowie bei
Prof. Dr. Jens Christoffers am Institut für Organische Chemie der Universität Stuttgart unter Tel. 0711/685-4283, Fax 0711/685-4269, e-mail: jchr@po.uni-stuttgart.de oder
Prof. Dr. Peter Menzel am Institut für Didaktik der Naturwissenschaften und Informatik der Universität Hohenheim unter Tel. 0711/459-3458, Fax 0711/459-3400, e-mail: menzel@uni-hohenheim.de